

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_02 Ausschuss	KK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818312 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Göhlich, Susanne Zuname Vorname		ID: 181818312	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das große Burgfest Titel		Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
10 kleine Burggespenster Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-280-03561-0 ISBN	18 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein Wimmelbilderbuch zum Entdecken und Erzählen - ideal für die Sprachförderung im Kindergarten		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die 10 kleinen Burggespenster haben schon einige Abenteuer erlebt. Im zehnten Buch der Reihe kann der Betrachter die Gespenster dabei begleiten, wie diese Vorbereitungen treffen, um am Abend ein keines Burgfest mit Freunden zu feiern.

Beurteilungstext

Das großformatige Pappbilderbuch „Das große Burgfest“ ist ein Wimmelbuch, welches dem Betrachter einen Einblick in eine Burg ermöglicht, in der die zehn Burggespenster leben.

Schon das Vorsatzblatt weckt Interesse und benötigt genauere Betrachtung, denn auf diesem werden die Gespenster vorgestellt. Dabei sind die kleinen Geister jeweils einzeln in unterschiedliche Rahmen eingefasst, welche an einer gekachelten Wand mit Nagel und Haken hängen. So erscheint die Darstellung der Gespenster wie eine Bildergalerie. Unter den einzelnen Abbildungen ist ein kurzer Text verfasst, der das jeweilige Gespenst kurz beschreibt und namentlich vorstellt. Da gibt es das „ängstliche Zittergespenst“, das „kluge Brillengespenst“, das „jüngste Mini-Gespenst“ oder das „schwarze Gespenst“. Bei dieser Vorstellung kann der Betrachtende schnell feststellen, welches Gespenst er besonders interessant, niedlich oder witzig findet, und schnell wird klar, dass diese Gespenstergeschichte keine wirkliche Gespenstergeschichte ist, denn man muss sich vor den Gespenstern überhaupt nicht gruseln oder fürchten. Das Vorsatzpapier ist sehr gelungen und sinnvoll eingesetzt, da der Betrachter auf den folgenden Doppelseiten des Wimmelbuches die Gespenster suchen und somit weiter verfolgen kann.

Auf den doppelseitigen Bildern erlebt der Betrachter einen ganzen Tag mit den Gespenstern - vom Aufstehen und Duschen über die Vorbereitung im Burgarten bei der Pflege und Ernte von Obst und Gemüse, die Zubereitung von Speisen und Getränken im Burgkeller und der Burgküche, bis zum Abend an dem alles für das Fest vorbereitet ist. Zu diesem Fest kommen Gäste, die zusammen mit den zehn Burggespenstern tanzen, essen und spielen.

„Das große Burgfest“ ist ein sehr schönes Wimmelbuch, das zum Entdecken und Geschichtenerfinden einlädt. Es begeistert durch farbenfrohe, ansprechende Illustrationen von Susanne Göhlich, die schwungvoll wirken und einen buntstiftartigen Charakter haben. Die Illustrationen transportieren die Gefühle der Gespenster durch Mimik und Gestik besonders gut, was wiederum einen Gesprächsanlass bietet. Es gibt viele Details zu entdecken und neben den zehn Burggespenstern kehren auch weitere Figuren auf jeder Doppelseite immer wieder. Die Illustrationen ermöglichen durch das Weglassen einiger Außenwände Einblicke in die Burgräume.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	zila Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221903028 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kuo, Fifi Zuname Vorname		ID: 18221903028	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Ich kann fliegen Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-280-03583-2 ISBN	18 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Tiere _____ _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Der Kleine Pinguin will fliegen wie andere Vögel. Alle seine Versuche, das Fliegen zu lernen, scheitern. Dann entdeckt der Pinguin, mit Hilfe seines Vaters, eine andere Art zu fliegen.

Beurteilungstext
 Die zauberhafte Geschichte vom kleinen Pinguin besticht durch reduzierte und übersichtliche Zeichnungen. Die in blau, grau und schwarz gehaltenen Bilder schaffen Atmosphäre und sind trotz ihrer reduzierten Bildsprache stimmungsvoll.
 Das Buch ist durch seine Bildgröße gut geeignet für das Vorlesen in größeren Kindergruppen. Auch für kleinere Kinder im Alter von 2 Jahren ist die Geschichte durch ihre Einfachheit gut nachvollziehbar. Leicht lassen sich gerade im Kindergarten tolle Projekte um dieses Buch spinnen.
 Mit wenigen Worten und einer einfachen Geschichte gelingt es, der Autorin, eine essentielle Frage des Lebens aufzuwerfen. (Im Leben kann ein jeder alles schaffen. Es braucht nur etwas Mut, Willen und einen Unterstützer in schwierigen Lebenslagen).

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	pa Kürzel	Nr. 221903051
Verf./Bearb./Hrsg.: Friedrich, Joachim / Zuname Vorname			ID: 18221903051	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lukas und die Meckerschweinchen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lukas Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-280-03571-9 ISBN		176 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Detektive / Freundschaft /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das kleine Meerschweinchen Lilli ist aus dem Wildpark verschwunden. Wo ist es? Alle Tiere machen sich große Sorgen. Da kann nur ein außergewöhnliches Detektivquartett helfen: Lukas, der die Sprache der Tiere versteht, seine Freundin Marie, sowie der vorlaute Kater Millicent und die empfindsame Riesendogge Horst machen sich auf die Suche nach Lilli.

Beurteilungstext
 Nach dem 2017 erschienenen ersten Band "Lukas und das Geheimnis der sprechenden Tiere" schildert das Autorenduo Joachim Friedrich und Minna McMaster (Vater und Tochter) nun einen neuen spannenden Fall für die selbsternannten Tierdetektive Lukas und Marie und deren Haustiere. Man muss den ersten Band nicht kennen, um die liebenswerten Protagonisten ins Herz zu schließen, denn es wird eine eigenständige Geschichte erzählt.
 Lukas hat eine besondere Gabe. Wenn er sein Hörgerät ausschaltet, kann er die Sprache der Tiere verstehen und mit ihnen reden. Nur seine Freundin Marie glaubt ihm das, denn Lukas dient oft als Dolmetscher, wenn ihre Dogge Horst ihr etwas "sagen" will. Sind Lukas, Marie und Horst unterwegs, ist stets Lukas frecher Kater Millicent dabei, der Horst gern mit Sticheleien herausfordert.
 Da Lukas seine Mutter, die Tierärztin ist, oft in den Wildpark begleitet, kennt er dort alle Tiere gut. Als die ihm eines Tages aufgeregt berichten, dass das beliebte Meerschweinchen Lilli schon seit einiger Zeit verschwunden ist, macht er sich mit Marie, Millicent und Horst auf die Suche. Ist Lilli entführt worden? Wurde sie gefressen? Hat Tierpfleger Willi etwas mit dem Verschwinden zu tun? Das Vierergespann muss viele Spuren verfolgen, um den Fall zu lösen.
 Joachim Friedrich und Minna McMaster erzählen die Geschichte warmherzig, locker, unterhaltsam und spannend und verleihen sowohl den Protagonisten als auch den Nebenfiguren einen liebevoll ausgearbeiteten eigenen Charakter. Viel Humor ruft viel Schmunzeln hervor. Besonders amüsant sind die ständigen Kabbeleien zwischen dem kleinen kessen Kater und dem großen, aber sensiblen Hund, die stets zu witzig-spritzigen Dialogen führen. Laut lachen müssen wohl Leser, Vorleser und Zuhörer über Horsts spontanen Besuch der Eisbahn, der mit viel Situationskomik beschrieben wird. Die gelungenen und aussagekräftigen Illustrationen von Astrid Henn erhalten durch ihre Beschränkung auf Blau-, Gelb- und Grautöne eine eigene, besondere Note.
 Dank großer Schrift und kurzer Kapitel mit, die Neugier weckenden Überschriften eignet sich das Buch zum Selberlesen ab 8 Jahren, aber auch ein etwas jüngerer Zuhörer und ein erwachsener Vorleser werden Spaß an der packenden Geschichte haben.
 Fazit: Eine temporeiche, lustige, spannende, kindgerecht erzählte Geschichte über ein ungewöhnliches Ermittlerquartett, über Freundschaft und Tierliebe.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	zila Kürzel	Nr. 22195588797
Verf./Bearb./Hrsg.: Smythe, Richard Zuname Vorname		ID: 1822195588797	
Smythe, Richard Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Nur Mut, kleiner Frosch! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe 978-3-280-03584-9 ISBN	14 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Angst / fantastisch /
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	

Inhaltsangabe
 Einmal im Jahr treffen sich alle Tiere des Waldes auf dem zugefrorenen Weiher und halten einen Talentwettbewerb ab. Alle machen mit. Außer einem. Der Frosch versteckt sich, da er sich für talentefrei hält. Aber die Schnecke bemerkt ihn und der Frosch entdeckt sein schlummerndes Talent. Ganz unfreiwillig.

Beurteilungstext
 Der Illustrator und Autor Richard Smythe hat mit seinen Text illustrierenden und ausdrucksstarken Aquarellmalereien ein ansprechendes Kinderbuch gezaubert. Die Bilder dominieren ohne den Text zu überlagern. Auf jeder Seite sind die Emotionen der Tiere mimisch, wie auch durch Gesten sehr gut erkennbar. Durch die Vermenschlichung der tierischen Emotionen hat das Buch etwas fantastisches. Auch der Text geht immer wieder auf die Gefühlswelt der einzelnen Tiere ein. Die unterschiedlichen Schriftgrößen in der Geschichte bieten Leseanreize. Für Kinder ab dem 5. Lebensjahr ist die Geschichte nachvollziehbar und Teil ihrer Lebenswelt. Durch die seltsamen Kunststücke der Tiere, die im Talentwettbewerb antreten, schmunzeln und kichern die Kinder immer wieder. Das lockert das Buch auf. Ein Mutmachbuch für Kinder mit mangelndem Selbstwertgefühl. Angst, etwas nicht zu können, ohne es probiert, zu haben schlummert in fast jedem von uns.

23 Sachsen-Anhalt			im	Nr. 23190207201
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Göhlich, Susanne			ID: 1923190207201	
Zuname Vorname			Bewertung	
Göhlich, Susanne			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Wenn 10 kleine Burrgespenster träumen...			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
10 kleine Burrgespenster			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
978-3-280-03591-7	24	9,95		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Orell-Füssli	Zürich	2019		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	fantastisch / märchenhaft /	
	Gattung	(Wolgast-Preis)	_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			_____	
Erstelldatum: _____			_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: 07.02.2019	
_____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 ... dann erleben sie die wildesten Abenteuer oder werden endlich die Helden, die sie schon immer sein wollten.

Beurteilungstext
 10 kleine Burrgespenster – ein jedes hat eigene, große Träume. Während Zipfel vom Süßigkeitenparadies träumt, verspricht es Luzi zu Schneewittchen und den sieben Zwergen und Lilli in den Zirkus. Jedes der Burrgespenster realisiert seine Wünsche, ob als mutiger Pirat, kühner Ritter oder Weltendecker. Doch „Onkel Oskar hat gefunden, was er suchte viele Stunden: einen Teppich, wunderbar, auf dem Orientbasar“ und mit diesem vereint er alle 10 Burrgespenster. Gemeinsam fliegen sie ins Traumland.
 Die Individualität der zehn Burrgespenster setzt Susanne Göhlich auch in diesem Gespensterbuch zur guten Nacht wunderbar um. Jedes darf seinen Traum in einer eigenen Szenerie ausleben. Der entsprechende Text dazu ist je eine vierversige Strophe, im Paarreim gereimt. Sie enthält den Namen des jeweiligen Gespenstes, oft eine Emotion desselben sowie den Ort des Geschehens. Mitunter wird darin die Rezipient*in, bspw. durch eine Frage, direkt adressiert. Die Verse lassen sich flüssig vorlesen, der Inhalt ist klar verständlich und die Reime sind eingängig. Die Illustrationen haben ihren ganz eigenen Stil. Im grafischen Stil gezeichnet und durch schwarze, konturgebende Linien dominiert, werden die Szenen surrealistisch verbildlicht. Emotionen sowie Stimmungen der Figuren werden durch die farbenfrohen Illustrationen des Pappbilderbuches sehr gut getragen. Der Text befindet sich, in kleiner Schriftgröße und schwarzen Lettern gedruckt, zumeist mitten im Bild. Die feine Schriftart wirkt verspielt, ist jedoch gut lesbar. Die Verse werden durch die Illustrationen hervorragend verbildlicht, die Gesamtkomposition aus beiden ist stimmig.
 Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es sich um ein verspieltes, witziges sowie empfehlenswertes Pappbilderbuch für kleine Träumer*innen handelt.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1419020	
Verf./Bearb./Hrsg.: Göhlich, Susanne und Zuname Vorname			ID: 191419020		
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Wenn 10 kleine Burggespenster träumen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-280-03591-7 ISBN		24 Seitenzahl	Preis (EURO)		
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Komik / Humor		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 01.03.2019		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Wovon träumen Burggespenster? In diesem Buch wird die Frage aufgeklärt.

Beurteilungstext
 Die zehn kleinen Burggespenster lassen den Betrachter teilhaben an ihren Träumen in Reimform berichtet Susanne Göhlich von Piraten, Süßigkeitenfabriken, den sieben Geißlein, einem Ritterkampf, Dinoforscher sein, auf Weltreise gehen, wilde Tiere im Zirkus bändigen und auf einem Orientbasar einen fliegenden Teppich kaufen und vielem mehr. Jedes einzelne Burggespenst träumt von etwas anderem, gleich ist ihnen aber, dass sie glänzen wollen in dem wovon sie träumen. Kämpfend, boxend, durch brennende Reifen springend sind sie die Helden in ihren Träumen. Sie spiegeln ihre Träume, wie Kinder es tun, da sind auch sie groß und gut und mutig, ohne Fehl und Tadel. In der Fantasie kann jeder/jede zu dem werden, was sie sich wünscht, unabhängig von der Realität. Die Illustrationen des Hardcoverbilderbuches sind bunt und fröhlich und voller kleiner Details, die die Kinder anregen genauer hinzuschauen und in einen Dialog mit dem Vorleser einzusteigen. Und der Vorleser erfährt dadurch viel über das Wissen der Kinder, was es schon kennt, wie die sprachliche Entwicklung ist und auch von seinen eigenen Träumen und Wünschen. Das Buch lebt von diesen Bildern, da treten die Schwächen in den Reimen in den Hintergrund. Im oberen Bereich des Bilderbuches sind die Seiten so ausgeschnitten, dass jedes Kind seine Lieblingsseite sofort finden kann. Ein spezielles Zeichen lässt erkennen, wo das boxende Burggespenst, der Dinoforscher oder der Orientbasar zu finden sind. Das hat einen hohen Wiedererkennungswert für Kinder und erhöht den Spaß genau die Stelle im Buch zu finden, die ihnen am interessantesten scheint und am meisten zuspricht.